**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr
Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr.

Tel. 08571-9120-0 · Fax 08571-2854
poststelle@kirchdorfaminn.de · www.kirchdorfaminn.de

**49. Jahrgang Nr. 12** **Dezember 2025**

# MITTEILUNGSBLATT

## DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## A94-Ortstermin bei Pocking

*Die Besuchergruppe um den 1. Vorsitzenden des Vereins „Ja zur A94", Johann Springer ließ sich auch vom nasskalten Wetter nicht irritieren und verschaffte sich einen detaillierten Einblick in die Baumaßnahmen zwischen Kirchham und Pocking. Auf dem Bild von links: Frau Koller (Autobahn GmbH), Geschäftsleiter Übel, Herr Pritscher (Autobahn GmbH) und Bürgermeister Springer.*

„Weiterbau jetzt" und „Lückenschluss jetzt" – so die Slogans, mit denen der Verein „Ja zur A 94" aktuell auf Bauzaunbannern in den Mitgliedskommunen für einen zügigen Weiterbau der A 94 zwischen Marktl und Pocking wirbt. Um sich ein Bild des Baufortschritts im Abschnitt Kirchham – Pocking zu machen reiste kürzlich eine Delegation des Vereins um den 1. Vorsitzenden, Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer, zur Baustelle.

Stefan Pritscher und Stefanie Koller von der Autobahn GmbH gaben vor Ort einen detaillierten Überblick über den Baufortschritt sowie den Stand der Planungen in den einzelnen Abschnitten.

Anschließend wurde die zwölf Kilometer lange Neubaustrecke zwischen Pocking und Kirchham befahren, die Besonderheiten und Schwierigkeiten einzelner Bereiche wurden erläutert. Die Teilnehmer der Delegation zeigten sich beeindruckt von der Größe der Baustelle und der Komplexität dieses Projekts.

Johann Springer gab abschließend seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Teilstück Kirchham – Pocking wie geplant in der zweiten Jahreshälfte 2027 für den Verkehr freigegeben werden kann. Damit würden Kapazitäten frei, die ab 2028 dann beim Abschnitt Marktl – Simbach-West eingesetzt werden könnten. *Klaus Millrath*

## Kirchdorfer Gemeinderat besichtigt Neubau des BRK-Seniorenheims

Im Rahmen der jüngsten Bau- und Umweltausschusssitzung haben die Kirchdorfer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den Neubau des BRK-Seniorenheims besichtigt. Architekt Michael Kremsreiter

führte die Besuchergruppe durch die Baustelle in der Ortsmitte, erläuterte den aktuellen Baustand und stand für Fragen zur Verfügung. Beeindruckend war der helle und freundliche Baustil mit viel Holz und großen Fensterflächen. Auch die Heizungsanlage und die Fernwärmeübergabetechnik waren für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von großem Interesse. Beheizt wird der Neubau nämlich vollständig durch die gemeindeeigene Zukunftsenergie Kirchdorf GmbH, welche sich direkt neben dem neuen Seniorenheim befindet. Auch im Außenbereich gehen die Arbeiten in den letzten Wochen sichtlich voran. Das Gremium begrüßte die Verdopplung der Heimplätze. Ein echter Gewinn für Kirchdorf a. Inn.

## 25-jährige Dienstjubiläen im Seniorenheim St. Josef

Am 1. Oktober 2025 konnten die Mitarbeiterinnen Hildegard Schlögl (zweite von rechts) und Roswitha Erdt (dritte von rechts) ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feiern. Beide sind seit dem Jahr 2000 im Hauswirtschaftsbereich des Seniorenheims St. Josef tätig.

Anlässlich dieses erfreulichen Tages wurde durch die Kolleginnen und Kollegen vom Seniorenheim eine kleine Feierstunde mit Kaffee und Kuchen organisiert, mit der Frau Erdt und Frau Schlögl überrascht wurden. Im Rahmen dessen gratulierten Erster Bürgermeister Johann Springer (erster von links), Heimleiter Andre Wiesmüller (zweiter von links) und Leitung der Hauswirtschaft Manuela Bründl (erste von rechts) den beiden langjährigen Mitarbeiterinnen.

Hildegard Schlögl und Roswitha Erdt sind allseits geschätzte und wertvolle Mitarbeiterinnen. Für ihre langjährige Arbeit für die Gemeinde Kirchdorf a. Inn wurde Ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Erster Bürgermeister Johann Springer überreichte als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit eine Urkunde und Blumen. Herr Springer und Herr Wiesmüller hoffen, dass beide Mitarbeiterinnen noch sehr lange - auch beim neuen Träger - das Hauswirtschaftsteam unterstützen werden.

**Verwaltung geschlossen**

Am Freitag, den 2. Januar 2026, ist das Rathaus geschlossen.

Sollten für die Kommunalwahl 2026 Unterstützungslisten aufliegen, so ist die Möglichkeit zur Unterschriftsleistung an diesem Tag durch einen Notdienst gewährleistet.


**Weihnachts- und Neujahrswünsche im Mitteilungsblatt**

**Unmittelbar vor Weihnachten erscheint die Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes. Mit einem Inserat können Sie Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten Ihre Glückwünsche zu den Festtagen übermittlen.**

**Redaktionsschluß ist:**

**Freitag, 12. Dezember**

**Lehner Druck + Medien**

druckerei.lehner@t-online.de · Tel. 08571-2638


## Neue Kastanienbäume als auffälliger Blickfang gepflanzt

Seibersdorf: (jä) Man konnte sie wahrhaftig ein Wahrzeichen von Seibersdorf nennen: die großen Kastanienbäume an der östlichen Einfahrt zum Ort. Vor rund 100 Jahren gepflanzt, standen die beiden prachtvollen Bäume links und rechts eines Wegkreuzes und waren schon von weitem ein Erkennungszeichen, das von der Bevölkerung sehr geschätzt wurde.

*Sie haben die beiden Bäume gestiftet: v.l. Gitti Haunreiter, Bürgermeister Hans Springer, Manfred Propstmeier, Bernhard Garhammer, dabei auch Geschäftstellenleiter Matthias Übel und Robert Rauter.*

Vor kurzem jedoch konnten die ausladenden Kronen einem heftigen Windstoß nicht mehr standhalten. Ein Baum brach entzwei und beschädigte den zweiten so stark, dass bei der anschließenden Untersuchung festgestellt wurde, dass beide innen bereits morsch

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Reinigungskraft (m/w/d)**

für die gemeindlichen Kindergärten auf geringfügiger Basis.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, 19.12.2025 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfaminn.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

**Johann Springer**
Erster Bürgermeister

waren und entfernt werden mussten. Mit dem Verlust ging ein großer Teil des vertrauten Ortsbildes verloren. Um diesem Wegfall zu begegnen, erklärten sich Bürgermeister Hans Springer einerseits und die vier Gemeinderäte Manfred Propstmeier, Gitti Haunreiter, Bernhard Garhammer und Robert Rauter andererseits bereit, jeweils einen jungen Kastanienbaum zu stiften. Bei der Baumschule Weindl in Postmünster wurden robuste, schnell wachsende Exemplare bestellt. In einem kleinen Feierakt wurden die beiden Bäumchen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gepflanzt.

*Unter großer Beteiligung und der tatkräftigen „Mithilfe" der Kinder wurden für die Seibersdorfer wieder zwei Kastanien am „alten" Platz eingepflanzt.*

Alle Vorbereitungsarbeiten erledigte der Bauhof sorgfältig, die neuen Kastanien wurden nach dem Einpflanzen fachmännisch mit Pfosten gestützt und von der Feuerwehr gut gewässert. Das Holzunternehmen Fenzl aus Seibersdorf übernahm das Altholz. Aus den Jahresringen soll noch das genaue Alter der Bäume ermittelt werden. Franz Fenzl kündigte an, aus dem Holz eine Bank herstellen zu wollen, die dann an diesem Platz aufgestellt werden kann.

Bei der Einweihung zeigte sich Bürgermeister Springer erfreut über das Gelingen der Aktion: „Mich freut es narrisch, dass dies so zustande gekommen ist und dass ihr alle heute dabei seid. Ich habe gehört, es könnte noch eine Kleinigkeit zum Trinken geben. Von einer Brotzeit war auch einmal die Rede". Sein Dank galt insbesondere den Aktiven um Gemeinderat Manfred Propstmeier. Dieser wiederum richtete seinen Dank an Christian Schreibauer, der das Wegkreuz hergerichtet hat, und bei der Feuerwehr für das weitere Gießen der jungen Bäume. Mit einem Lachen sagte er: „Wir wollten eigentlich Bäume mit 15 Zentimeter Durchmesser – geliefert wurden wohl 15 Zentimeter Umfang. Aber die wachsen dafür schnell." Zum Abschluss luden die vier Gemeinderäte zum kleinen Umtrunk in das Gebäude der Firma Rauter ein und freuten sich über die große Beteiligung der Seibersdorferinnen und Seibersdorfer an diesem Neubeginn. *Alfons Jäger*

**Gemeinderatssitzung im Dezember 2025**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

**Montag, 15. Dezember 2025, um 18.00 Uhr**

im großen Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt.

## Projekt „Dahoam Pflanzt": 7 Obstbäume für den TSV Kirchdorf (Inn e.V.)

Im Rahmen der Aktion „Dahoam Pflanzt" des ILE Inntal e.V. wurde am Sportplatz des TSV Kirchdorf ein nachhaltiges Zeichen für Umweltbewusstsein gesetzt. Gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern pflanzte der Verein sieben Obstbäume, die künftig nicht nur für Schatten und frische Luft sorgen, sondern auch als Symbol für regionale Verbundenheit und gelebte Nachhaltigkeit stehen.

Die Bepflanzung am Sportplatz ist Teil einer größeren Initiative, die darauf abzielt, Grünflächen zu schaffen und die Artenvielfalt zu fördern. Mit dieser Aktion möchte der TSV Kirchdorf nicht nur seinen Mitgliedern, sondern auch der gesamten Gemeinde einen Mehrwert bieten – ein Ort, an dem Sport und Natur Hand in Hand gehen.

Danke an den Verein ILE Inntal und besonders für den Einsatz an Johanna Lammetter und den Bauhof Ering.

*Links Johanna Lammetter ILE Inntal e.V. und Michael Killermann TSV Kirchdorf /Inn e.V.*

## Einsatz für Frieden, Demokratie und Menschlichkeit

*Beim Einzug in die Kirche – Bürgermeister Johann Springer (Mitte) und Vize Walter Unterhuber (l.) mit der KSRK Kirchdorf und den örtlichen Vereinen*

Mahnend und eindringlich waren die Worte von Bürgermeister Johann Springer vor dem Kriegerdenkmal. In einer Zeit, in der Hetze, Gewalt, Terror, Unruhen und Kriege immer mehr zunehmen, sei es umso wichtiger, dass sich alle für Demokratie, Frieden und Menschlichkeit einsetzen. Gemeinsam müsse man sich gegen jede Form von Extremismus stellen, ob von rechts, von links oder von religiösen Fanatikern, forderte Springer. Demokratie lebe vom Engagement eines jeden Einzelnen, sie sei kein Selbstläufer, so der Bürgermeister, der aufrief, sich jeden Tag aufs Neue für die demokratischen Werte, für Toleranz und Respekt einzusetzen, um sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft stark zu machen. Friede, den man in Deutschland seit Jahrzehnten erfahren durfte, sei keine Selbstverständlichkeit mehr, betonte der Bürgermeister. Wie im Grundgesetz verankert, sind alle Menschen gleich und alle leben auf dieser Welt. Damit liege es in der Verantwortung aller, die Welt nicht mit immer neuen Kriegen und Gewalt kaputt zu machen und jedes Leben so zu schätzen, wie es ist.

Der Volkstrauertag sei der Tag, an dem aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft besonders gedacht wird, all den Millionen Toten der beiden Weltkriege, die ihr Leben auf den Schlachtfeldern, in Lagern und ihrer Heimat verloren haben. Unendlich viele Schicksale, hinter denen Menschen, Familien und viele Geschichten stehen. All jene und all die Namen auf der Gedenktafel am Kriegerdenkmal seien es, die uns mahnen den Frieden zu schätzen und zu bewahren. Der Volkstrauertag sei mehr als ein Gedenktag, er sei ein Aufruf, Verantwortung zu übernehmen, Bereitschaft zu zeigen für Verständigung, Menschenwürde und für den Frieden einzustehen. Frieden beginne im Kleinen, versicherte Springer, mit gegenseitigem Respekt, Menschlichkeit im Alltag und der Bereitschaft zuzuhören und Brücken zu bauen, sowohl in der Weltpolitik als auch in jeder Gemeinde.

Die Gedanken am Volkstrauertag seien bei allen, die ihr Leben auf so schreckliche Weise verloren haben – damals und heute – besonders aber auch bei den Soldaten und der Zivilbevölkerung in der Ukraine sowie bei allen unter Krieg, Terror und Gewalt leidenden Menschen in Israel, Gaza, Afghanistan, Ruanda, Kolumbien und den zahllosten Konflikten weltweit, die uns oft gar nicht bewusst sind. „Haben die Menschen denn noch immer zu wenig aus der Geschichte gelernt?“, fragte Springer. Frieden ist zerbrechlich – er verlangt tägliches Bemühen, Wachsamkeit und Mut.

„Mögen alle aus diesem Tag die Kraft schöpfen, die Werte hochzuhalten, welche unsere Demokratie tragen – Mitgefühl, Freiheit, Toleranz und Menschlichkeit. Für unsere Gemeinde, unser Land und für die Welt, in der und für die wir Verantwortung tragen.“, schloss der Bürgermeister und legte zum Gedenken einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

KSRK-Vorstand Andreas Anzinger forderte die Fahnenabordnungen auf, die Banner zum Gebet zu senken und die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier, untermalten die Gedenkfeier musikalisch u.a. mit der Deutschlandhymne.

*Bürgermeister Johann Springer (Mitte) sprach mahnende Worte zum Volkstrauertag - Andreas Anzinger (2.v.r.) und Armin Unterhuber (r.) von der KSRK Kirchdorf hielten den Kranz, den der Bürgermeister am Kriegerdenkmal niederlegte*

Springer bedauerte, dass der Kreis der Mitwirkenden beim Volkstrauertag immer kleiner wird und bedankte sich bei der KSRK Kirchdorf, der KSK Seibersdorf, den örtlichen Vereinen für die Teilnahme sowie bei den Kirchdorfer Musikanten für die würdevolle Umrahmung des Gedenkens in Kirchdorf und Seibersdorf und der Gottesdienste, die feierlich von Pfarrer János Kovács, an beiden Orten zelebriert wurden. Er stellte die Gottesdienstbesucher vor das Szenario, wenn alles nicht mehr da wäre – Erde, Menschen, Tiere, Hab und Gut. Alles sei vergänglich, so Kovács, doch Gott lasse uns nicht allein, auch nicht in Zeiten von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror. Sorgenvoll sei der Blick in die Zukunft, gereizte Stimmung verhindere ein Miteinander, Aufrüstung in der ganzen Welt sei Realität, listete Kovács auf. Die öffentliche Meinung suche die Schuld bei Regierung, Politik, Flüchtlingen, Glaubensrichtungen usw. Es sei einfacher, die Schuld bei anderen zu suchen, als selbst zu reagieren, so der Geistliche. Die Kirche werde von der Volkskirche immer mehr zur Entscheidungskirche, bei Sinnfragen, Geldproblemen und

Joh. Straßner
Meisterbetrieb
Fliesen · Platten
Mosaik
Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

IT GRANDL
TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS
Römerstraße 24, 84387 **Julbach**, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

vielem mehr. Doch die Hoffnung und die Gewissheit auf Gott vertrauen zu können, mache uns stark und dürfe uns getrost in die Zukunft blicken lassen, ermutigte Kovács.

Nach dem Gedenken am Kriegerdenkmal forderte Anzinger die Vereine auf, sich zu einem kleinen Demonstrationszug gegen den Krieg und für den Frieden aufzustellen. Im Anschluss trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen. *Monika Hopfenwieser*

Bis 05.01.2026 können Sie Ihren Zählerstand für die Verbrauchsgebührenabrechnung 2025 wieder online auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf a. Inn abgeben. Am einfachsten funktioniert dies über den QR-Code auf der zugesandten Ablesekarte.

Alternativ ist eine Online-Meldung auch über folgende Internetseite möglich: www.kirchdorfaminn.de/zaehlerablesung (Eingaben sind längstens möglich bis 05.01.2026)

## Senioren genossen beste Unterhaltung

*Gespannt verfolgten die Besucher die Aufführungen und hatten viel Spaß dabei*

Er ist ein fester Termin im Jahreskalender der Gemeinde und der Senioren ab 70 – der letzte Samstag im Oktober. An diesem Tag findet stets der große Seniorennachmittag von Gemeinde und Kirche statt. Voll besetzt war der Saal im Gasthaus Inntalhof, als Bürgermeister Johann Springer die Gäste, darunter Pfarrer János Kovács, Altbürgermeister Frank Werner, die ehemalige Seniorenbeauftragte Theresia Strohhammer, der langjährigen Musiker Siegbert Strohhammer und Bewohner des Seniorenheims St. Josef mit Heimleiter André Wiesmüller, willkommen hieß. Springer lud die Besucher ein zu einem vergnüglichen Nachmittag mit Musik von „Drent und Herent“, Kaffee und Kuchen, letzteres von der Kreiscaritas spendiert sowie Essen und ein Freigetränk, kredenz von der Gemeinde. Der Bürgermeister hob hervor, wie wichtig der Gemeinde die Senioren seien, sprach vom Frühjahrs-Ausflug nach Zell am See mit zwei vollbesetzten Bussen, von der Gemeinderundfahrt, die bestens angenommen wurde, den regelmäßigen Seniorentreffs im Pfarrzentrum und dem jährlichen großen Seniorennachmittag.

Eine Premiere war der große Seniorennachmittag für Brigitte Haunreiter als neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde. Sie freute sich, dass so viele Junggebliebene gekommen waren, obwohl dieses Jahr zum ersten Mal keine Einladungen ausgeschickt wurden sondern die Einladung über das Mitteilungsblatt erfolgt war. Haunreiter wünschte allen Besuchern viel Spaß, gute Unterhaltung und die Stunden zu genießen, u.a. mit Aufführungen von Mitgliedern der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt.

*Sorgten für Unterhaltung beim großen Seniorennachmittag der Gemeinde – v.r. „Drent und Herent“ mit Waltraud Grünwald und Helga Thurner, von der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt Ulrike Eichinger, Pia Prehofer, Claudia Braunsperger, (v.l.) Karin Svela, Manuela Bründl, Gabi Miedl, Maria Webersberger mit Seniorenbeauftragter Brigitte Haunreiter und Bürgermeister Johannn Springer*

Mit einem musikalischen „Griaß eich Gott“ starteten „Drent und Herent“, die Couplet-Sängerinnen Helga Thurner aus Braunau und Waltraud Grünwald aus Unterneukirchen, in den Nachmittag. Mit Couplets, Witzen und so manchen G´schicht´n aus dem Leben gab´s viel zu lachen und auch der Bürgermeister wurde bei „I tausch´s net aus“ mit eingebunden.

*Bürgermeister Johann Springer (r.) und Seniorenbeauftrage Brigitte Haunreiter mit den ältesten Besuchern Rosmarie Drexler (ab 2.v.l.), Albert Entholzner und „Geburtstagskind“ Marianne Killermann*

Nach Bad Hungershausen war eine Gruppe der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt unterwegs um als pretty woman wieder heimzukehren. „Weg mit dem Ranzen, wir fahr´n zur Kur für die

FE
**Bau**unternehmen
Franz **Edlfurtner**
- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich
- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

**Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn**
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

WEIN UND GESCHENKE KANI
Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 7 9 7 9
Mobil +49 (0)15129110481
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
**www.weinhandel-kani.de**
***Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!***

Figur“, waren sie überzeugt. Der Zahn der Zeit hatte an den Damen genagt – graue Haare, Falten, Cellulite, Doppelkinn, der Lack blätterte. Für einen schlanken Körper lohne sich jede Schinderei, sangen sie sich selbst Mut zu. Die Bahnhofsdurchsage, dass für die Reisenden, welche nach Hungershausen fahren, das Bistro im Zug gesperrt war, nagte am guten Vorsatz. Nichts essen, nur trinken und nichts zwischendurch erweckte die Erinnerung an Kohlrouladen, Jägerschnitzel und viele weitere Schmankerl und natürlich den süßen Nachtisch. Der Zug fuhr ohne die Damen ab, denn diese hatten keine Lust mehr auf Kur und Abnehm-Tortour.

„Drent und Herent“ sangen vom träumenden Seemann, roten Rosen, vom Paradiso, dem Mariandl, wie herrlich das Leben ist und vielem mehr, bis sich ein Ehepaar (Gabi Miedl und Ulrike Eichinger) der Herausforderung eines Handys stellen mussten, um damit eine SMS zu verschicken und damit die Lacher auf seiner Seite hatte.

Seniorenbeauftragte und Bürgermeister überreichten noch kleine Präsente an Rosmarie Drexler mit 91 Jahren und Albert Entholzner mit 95 Jahren als älteste Besucher und an Marianne Killermann, die kurz vorher Geburtstag hatte. Blumen überreichte Haunreiter an die beiden Musikerinnen und die Damen der Frauengemeinschaft und selbst durfte sie sich über Blumen vom Bürgermeister freuen. Sie bedankte sich bei allen Besuchern und helfenden Händen und wünschte allen viel Gesundheit und eine gute und schöne Zeit. Mit einem „Pfiad eich Gott, bleibt´s g´sund, nehmt´s koan andern Glaub´n an und kauft´s eich nix, was daheim umsonst gibt“ verabschiedete sich das Musiker-Duo und spielte zum „Servus, Pfiad Gott und auf wiedersehn“ auf. *Monika Hopfenwieser*

## Klasse 4a der Grundschule Kirchdorf am Inn besucht das Rathaus der Gemeinde

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts erkundete die Klasse 4a der Grundschule Kirchdorf am Inn das Rathaus der Gemeinde. Ziel war es, den Kindern einen lebendigen Einblick in die Aufgaben und Arbeitsbereiche der kommunalen Verwaltung zu geben. Schon beim Ankommen wurde die Klasse herzlich von Bürgermeister Johann Springer empfangen.

**90 Minuten voller spannender Fragen und kindgerechter Einblicke**

Fast eineinhalb Stunden nahm sich Bürgermeister Springer Zeit, um die vielen neugierigen Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Was macht ein Bürgermeister den ganzen Tag? Welche Aufgaben hat eine Gemeinde? Und welche Projekte stehen aktuell in Kirchdorf am Inn an? Geduldig und praxisnah erklärte der Bürgermeister die Abläufe im Rathaus, sprach über seine Verantwortung für die Gemeinde und stellte aktuelle Vorhaben vor. Die vorbereiteten Fragen der Kinder sorgten für angeregte Gespräche und begeisterte Gesichter.

*Herr Springer beantwortet Fragen*

**Rundgang durch das Rathaus**

Im Anschluss führte Bürgermeister Springer die Klasse durch das Gebäude. Die Kinder besichtigten unter anderem das Besprechungszimmer, das Büro des Geschäftsleiters Matthias Übel sowie das Büro des Bürgermeisters. Dabei erhielten sie einen anschaulichen Eindruck davon, wie vielfältig die Arbeit in der Gemeindeverwaltung ist.

**Dank für einen offenen und lehrreichen Empfang**

Zum Abschluss bedankten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Lehrkräfte herzlich bei Bürgermeister Springer und dem gesamten Rathaus-Team. Der Besuch bot einen wertvollen, praxisnahen Einblick in das Leben und Arbeiten in ihrer Heimatgemeinde – ein Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Im Büro von Herrn Übel*

## Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt

Das Frühstück der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt findet immer sehr großen Anklang. Dieses Mal konnte Maria Webersberger 60 Damen begrüßen und freute sich, dass der Einladung so viele gefolgt sind. Zum Empfang gab es ein Glas Sekt. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre konnte sich anschließend jeder am reichhaltigen Buffet bedienen. Die Vorstandschaft zauberte wieder mit Liebe zum Detail schön gedeckte Tische und ein mit vielen verschiedenen Platten mit deftigen, fruchtigen und süßen Sachen. Der Vormittag verging wie im Flug und es war für alle ein entspanntes und unterhaltsames Beisammensein.

## Kindergartenleitung wird 50

„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst…“ tönt es im Kindergarten Garten.

Alle Kinder und das Personal der Kindergärten gratulieren von Herzen der Leitung Catrin Auer. Liebevoll und mit viel Gefühl verwaltet sie den Kindergarten Sonnenschein, den Kindergarten St. Martin und die Vorschule. Ihr großes Herz schlägt vor allem für die vielen Kinder. Zum Geburtstag gibt es natürlich Geschenke, einen Kuchen und eine große Leberkassemmel für die Brotzeit. Alles Liebe!

## Feuerwehr Julbach übernimmt Patenschaft zum Gründungsfest

Julbach/Kirchdorf: (jä) Das „Ja“-Wort haben sich die Feuerwehrleute aus Kirchdorf hart erkämpft. Erst nach einem sechsstündigen Abend voller Spaß, kniffliger Aufgaben und vieler Zugeständnisse ließen sich die Julbacher Kameraden erweichen.

*Die Feuerwehrführung mit Bürgermeister Hans Springer (li) aus Kirchdorf und hinten der Patenschaftsausschuss aus Julbach.*

Es war eine Veranstaltung der Julbacher Feuerwehr, jedoch im Schützenhaus in Ritzing, weil hier die fast 200 Gäste ausreichend Platz fanden. „Die Schellenberger“ spielten den ganzen Abend über zünftig auf. Nach dem ersten amüsanten Geplänkel bei der Begrüßung wurde in Reimform das Anliegen vom Kirchdorfer Festausschuss vorgetragen. Die ersten Angebote wurden natürlich abgelehnt. Die Julbacher Moderatoren, 1. Vorstand Gerhard Zellhuber und Thomas Brummer, nahmen ein erstes Fass Bier dankend an und Bürgermeister Hans Springer zapfte mit zwei Schlägen an. Sogleich wurde das spitze „Kistenfleisch“ von Stefan Lobmaier aufgefahren. Nachfolgend ging das Gefeilsche mit dem Kirchdorfer

**KIRCHDORFER WEIHNACHTSMARKT**

**(wie letztes Jahr: Sportplatzgelände in der Au)**

***am Samstag 13.12.2025***

Programmablauf

| | |
|---|---|
| Begrüßung durch 1. Bürgermeister Springer Johann | 14:00 Uhr |
| Kindergarten St. Martin, Auftritt der Vorschule | 14:20 Uhr |
| Grundschule Kirchdorf | 14:45 Uhr |
| es kommt der Nikolaus zu uns | 15:15 Uhr |
| Kirchdorfer Musikanten | 15:30 Uhr |
| Kirchdorfer Männerchor | 17:00 Uhr |

für stimmungsvolle Weihnachtslieder während der Veranstaltung ist gesorgt

Veranstalter ist die Gemeinde Kirchdorf

Vorstand Jürgen Gschneidner erst richtig los. Hier startete eine harte Bewährungsprobe für die Kirchdorfer. Noch erträglich war Spiel 1. Dabei galt es sechs Biersorten von der Hofbrauerei Traunstein einzuordnen. Renate Niederhauser, Jürgen Gschneidner, Matthias Drexler und Christoph Hopfenwieser waren wahrlich keine Experten, hatten nur einen Treffer - beim Alkoholfreien. Mächtigen körperlichen Einsatz mussten Martin Eichinger, Christian Prinz, Markus Fuchs, Sepp Hager und Stefan Gschneidner beim „Hüftschwungspiel“ bringen. In einen Becher, um den Bauch gebunden, musste ein Ball an einer Schnur mit mehr oder weniger elegantem Schwung in diesen befördert werden. Als kleine „Schleckermäuler“ kämpften sich Constance Rieger, Helmut Niederhauser,Hans Prinz, Christoph Strohhammer und Franz Edlfurtner mehr und tiefer in eine Dose mit gefrorenem Eierlikör. Dass man Luftballons auf alle möglichen Arten aufblasen kann ist bekannt, aber einen Blasebalg auf einem Stuhl mit auf- und niedersitzen zu bedienen, ist doch etwas ungewöhnlicher. Hannah Eichinger, Lisa Riedel, Sven Vorbuchner und Christof Brummer zeigten sich dabei als erstklassige „Hopser“.

*Der Pakt ist beschlossen. Alle Mitwirkenden für das 150-jährige Gründungsfest in Kirchdorf mit der Uhr zur Erinnerung. V.l. Gerhard Zellhuber, v.r. Jürgen Gschneidner, die beiden Feuerwehrvereinsvorstände.*

Das Ratespiel „Dingsda“ ist ja allerseits bekannt. Also sollten auch die Kirchdorfer, vertreten durch Renate Niederhauser, Jürgen Gschneidner, Matthias Drexler und Christoph Hopfenwieser, die Vorgaben von den Julbacher „Schülern“ Christoph Altmann, Tamara Zacherl und Andreas Steiner beantworten können - zumal es um Wissen zur Feuerwehr ging. Beispiel gefällig: „kann stinken“, „unterschiedlich breit“, unterschiedlich lang“, „kann schwimmen“, „rutschig“, Regenbogenfarben“ - was ist das? Eine Ölspur!

Dann kam die große Stunde der KirchdorferWehr. Sepp Hager mit Ziehharmonika brachte in einem Umzug den Festausschuss und die Festdamen als Background-Chor auf die Bühne. Hier legten sich Jürgen Gschneidner und Christoph Strohhammer mächtig ins Zeug, brachten aber nur die „weichgespülte Version“ ihres Standerl, weil es immer noch keine Zusage für die Patenschaft gab. Es gab ein wenig Geschichtliches, Ritterliches vom Festausschuss mit „Jo so is, jo so san`s, de Julbacher Feierwehr“. Einmal war zu hören: „Autos kaufan`s groß und mächtig, aber mit ihre Lieferzeit`n, da ham`s eahnane Schwierigkeitn“. Gleich wurde der Schirmherr, Bürgermeister Hans Springer, auch noch musikalisch eingespannt und spannte seinen Regenschirm auf - „Er spannt sein Regnschirm auf, und schiabt drauf los“.

Nun ging es aber wieder in Zwischenverhandlungen. „Ein 2. Fassl Bier als kleine Motivationshilfe“ wurde von Kirchdorfer Seite angeboten. Dies ließ Pfarrer János Kovács spontan ausrufen: „Ha, ha. Ein gutes Geschäft“. Ja und die Motivationshilfe wäre für Anzapfer Gerhard Zellhuber beinah zum Fiasko geworden. Beim ersten Schlag fiel der Zapfhahn davon, schnell reagiert und wieder angesetzt, zwei Schläge und das Bier war gerettet. Grinsend meinte er: „Iatz wisst`s, warum ma 30 Liter drauf nu aushandlen miassn“.

Doch langsam kam es zum „harten“ Höhepunkt des Abends - dem Scheitlkien. Schon spitz zulaufend, aber aus etwas weicherem Fichtenholz, wurde es angekündigt. Testen durften gleich einmal die Festdamen Anna Fuchs, Hannah Eichinger, Renate Niederhauser und für seine Schwester Tanja „durfte“ Stefan Gschneidner einspringen. Und dazu noch Vorstand Jürgen Gschneidner, für den erst noch eine richtige Tortur kommen sollte. Er war gleich noch bei der „süßen Verführung“ dabei, bei der von einer Fruchtkette leckere Bällchen abzunehmen waren. Tja, es war auch Schokolade dran, innen aber Stücke von Weißwurst, Radieserl, Stinkkäse und weitere Spezialitäten. Na ja, allen hat es nicht recht schmecken mögen, hatte man fast den Eindruck. Gschneidner baute auch bei den nächsten Runden auf gutes Holz und weiche Knie. Er erfreute sich mit seinen jeweiligen Mitstreitern auf lauwarmes Weißbier aus der Gießkanne, sang mit beim „Skandal im Sperrbezirk“ und nahm an der Fragerunde teil. Es wurde für die gepeinigten Kirchdorfer Feuerwehrfrauen und -männer erst leichter als sie abhoben zum „Fliege mit mir in den Himmel hinein“. Nun wurden Gerhard Zellhuber und Thomas Brummer gnädiger. Bei der nächsten Runde wurde der Deal zu Ende gebracht und mit Handschlag beschlossen. Die Kosten für das Patenbitten werden geteilt, am Sonntagabend ist Essen und Trinken für die Julbacher frei und dazu kommen 30 Liter Bargetränke. „Nach dem schönen Programm habt ihr euch unser Ja verdient. Wir freuen uns, dass wir euer Patenverein sein dürfen“, sagte Zellhuber und kündigte eine Kleinigkeit als Gastgeschenk an. Eine Wanduhr für das Feuerwehrstüberl zur Erinnerung an diesen Tag ging nach Kirchdorf. Umgekehrt hatte auch Kirchdorf ein Präsent. Es waren zwei hölzerne Teile mit Beschriftung, die wie Schläuche gekoppelt werden und dann als Leuchten dienen.

Schließlich wurden die Patenbräute vorgestellt und „ausgetauscht“. Celina Zellhuber ist die Patenbraut für Kirchdorf und Hannah Ei-

Bestattungen
STANGL
Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn
Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung
und weitere alternative Bestattungsformen
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen
Erledigung der notwendigen Formalitäten
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung
Todesanzeige / Sterbebilder / Trauerdruck
Bestattungsvorsorge
weitere Infos:
www.stangl-2000.de
Telefon 08571 - 2665

chinger in Julbach. An dieser Stelle freuten sich manche Festorganisatoren über den gemütlichen Teil der äußerst amüsanten Veranstaltung. Sogar der Schmerz in den Knien ließ spürbar mit jedem Schluck Bier nach. *Fotos JÄGER*

## Ein Lichtermeer zum Martinsfest

Der heilige St. Martin wird natürlich im Kindergarten St. Martin groß gefeiert. Die insgesamt 8 Gruppen trafen sich an unterschiedlichen Orten und führten vor den Eltern, Großeltern und Geschwistern die Lieder auf, die sie lange geübt haben. Es wurden Lichtertänze vorgeführt und Geschichten vom St. Martin und der Laterne Lumina erzählt. Auch im Seniorenwohnheim führten die Allerkleinsten etwas vor.

Die Vorschüler führten ein Theaterstück auf, indem ein Mädchen ihr Licht verliert und sich auf die Suche danach macht. Beim ihrem Lichtertanz zeigten sie ihre selbstgemachten Laternen. Dabei leuchteten sowohl die bunten Laternen als auch die Augen der Kinder.

Auch dieses Jahr gab es ein echtes Pferd und einen St. Martin, der von Franziska Hautz gespielt wurde. Im Pausenhof der Schule gab es nach dem Umzug eine gute Stärkung und es wurden Kinderpunsch, Glühwein, Leberkassemmeln und Kuchen verkauft.

Der Erlös kommt dem Förderverein und damit den Kindergartenkindern zugute.

Die Pfarr- und Gemeindebücherei ist vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Beratung und Nachweis zur Pflege

MDK-geprüfte Pflegequalität
Bestnote 1,0 sehr gut
geprüft 20.2.2013
veröffentlicht in www.pflegedienstnavigator.de

Ganz nach Ihren Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
**Telefon 08571 4250**

Pflege Zebhauser
daheim sein – daheim bleiben!
www.zebhauser.com

## St. Martinsfest im Kindergarten Sonnenschein

Das Erinnern an St. Martin wurde auch in diesem Jahr mit einem großen Fest gefeiert. Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste konnten im Innenhof des Kindergartens begrüßt werden. Mit dem Lied: „Ein bisschen so wie Martin“ wurde gezeigt, dass Jeder von uns den heiligen Martin als Vorbild haben sollte. Das Teilen und Helfen und Füreinander da sein steckt in der einfachen Botschaft einen Mantel zu teilen. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe tanzten zu leiser Musik einen Lichtertanz. „Mensch, Martin schau wir leuchten dir“ sang die Sternchengruppe und zeigte mit dem Mantel und dem Schwert die wichtigsten Symbole der Martinslegende. Bei einem Gedicht war es dann soweit und St. Martin (Schweiger Leni mit Weizhofer Stefan und Kessy) kam in die große Runde geritten. Nach dem Spiel machte sich ein langer Laternenzug auf den Weg durch die wunderschön erleuchteten Straßen. Zurück am Kindergarten konnte man sich bei Bosna, Gemüsesuppe, Kinderpunsch, Glühwein und Kuchen aufwärmen und den Abend ausklingen lassen. Das Team bedankt sich bei allen fleißigen Helfern rund um das Fest und den Nachbarn des Kindergartens, die mit ihren Lichtern den Weg erhellen.


DAS Fachgeschäft für Wolle!

**Wollig schick gestrickt**

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Mittwoch: 10.00 bis 18.00 Uhr**
**Donnerstag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr**

www.wolligschickgestrickt.de



**Mehr als ein Job • www.brk-rottal-inn.de • Mehr als ein Arbeitgeber**

**Für unser neues Seniorenwohn- und Pflegeheim „St. Joseph“ in Kirchdorf am Inn suchen wir:**

**Hausmeister** (m/w/d) in Teilzeit (25 bis 30 Std. pro Woche)
**Hauswirtschaftliche Präsenzkräfte** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit
**Pflegefachkräfte** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit
**Pflege(fach)helfer** (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Rottal-Inn

**Mehr Informationen & Kontakt:** BRK-Kreisverband Rottal-Inn • Tel. 08561 2339-0 • jobs@brk-rottal-inn.de
**Web:** www.brk-rottal-inn.de **Facebook:** @BRKRottalInn **Instagram & TikTok:** @brk_rottal_inn


## Neue Obstbäume im Garten der Inntal Mittelschule.

Auf Initiative unseres Zweiten Bürgermeisters, Walter Unterhuber, fand auf dem Schulgelände eine besondere Umweltaktion statt: Gemeinsam mit der Streuobstwiesenberaterin des Landkreises, Christine Kimberger, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Kirchdorf/Julbach, Hermann Sperl, dem Ersten Bürgermeister, Johann Springer und dem Geschäftsleiter, Matthias Übel sowie Mitarbeitern des Bauhofs wurden fünf neue Obstbäume gepflanzt.

Die Aktion hatte das Ziel, das Schulgelände zu verschönern und zur Förderung der Artenvielfalt beizutragen. Frau Kimberger betonte die Bedeutung von Streuobstwiesen für den Naturschutz und erklärte, wie wichtig das Pflanzen regionaler Obstsorten ist. Auch der Bürgermeister lobte das Engagement aller Beteiligten und hob hervor, dass solche Aktionen ein positives Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft setzen.

Nun schmücken fünf junge Obstbäume die Wiese hinter dem Schulgebäude – ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung des Schulumfelds.

**✚ Notrufnummern**

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Ärztl. Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| **✚ Apothekennotruf** | |
| Festnetz (kostenlos) | 0800 00 22 833 |
| Mobil (0,69 €/Minute) | 22 833 (ohne Vorwahl) |
| SMS (0,69 €/Minute) | „apo“ an 22 833 |
| Per Internet: https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/ | |
| Per Smartphone-App | |
| **✚ Giftnotruf Bayern** | 089 19 240 |

Verkauf und Reparatur von Rasenmäher-Traktoren!

**Reparatur-Service**
**für alle Fabrikate!**

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit 40 Jahren!

**Auto Kainzelsperger** GmbH & Co. KG
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

## Nikolausdienst 2025 – Ein festlicher Abend für die ganze Familie!

„Griaß euch Gott ihr lieben Leut, wie jedes Jahr um diese Zeit …“, so lautet der Begrüßungsspruch, bei dem die Kinder mit voller Aufregung und Vorfreude vorm Nikolaus stehen.

Wir, die Pfadfinder Kirchdorf, bieten auch dieses Jahr traditionsgemäß unseren Nikolausdienst an. Wie jedes Jahr kommt der heilige Nikolaus und sein Begleiter, der Krampus, wieder zu euch ins Haus und bereitet euch mit euren Kindern einen schönen Abend.

**Wann?: 05.12, 06.12. und 07.12.**

Wie?: Wie gewohnt über unsere Website, **https://www.pfadfinder-kirchdorf.de/** die Online-Anmeldung und die Datei herunterladen, ausfüllen und bis zum 01.12.2025 einen Wunschtermin (+/- 1 Stunde) reservieren. Nach Anmeldeschluss können leider aufgrund von genauer Routenplanung keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen und ihren Liebsten einen schönen Abend bereiten dürfen!

An der Stelle darf auch noch an unsere Weihnachtsbaumsammelaktion am 10.01.2026 erinnert werden, die auf unserer Website bereits online ist und schon Bäume angemeldet werden können.

Ihre Pfadfinder Kirchdorf im Auftrag des Nikolaus

**Minibagger-Betrieb**

- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler**, 84375 Kirchdorf a. Inn
**0160 / 99 215 112**

**PREX**
schlosserei • metallbau • heiztechnik
*Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen*
*Fenstergitter • Zäune*
*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*
Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

## Erstes Praktikum der 8. Klasse – ein voller Erfolg

Eine Woche lang tauschten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Mittelschule Kirchdorf am Inn ihre Schulbank gegen echte Berufserfahrung. Statt Theorie stand in der Woche vor den Allerheiligenferien aktives, tatkräftiges Handeln im Mittelpunkt – und die Möglichkeit, Berufe und vor allem sich selbst besser kennenzulernen. Bei den Praktikumsbesuchen konnten Frau Anna Hellinger und Frau Sophie Jetzinger in viele zufriedene, motivierte – und manchmal auch müde – Gesichter blicken. In ganz unterschiedlichen Berufsfeldern sammelten die Jugendlichen wertvolle Eindrücke: vom Landwirt über die Erzieherin, Kauffrau im Einzelhandel, Tiermedizinische Fachangestellte bis hin zum KFZ-Mechatroniker, Anlagenmechaniker oder Forstwirt. So vielfältig wie die Interessen, so vielfältig waren auch die Erfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nahmen. Besonders erfreulich: Alle betreuenden Betriebe äußerten sich sehr lobend über das Engagement, die Pünktlichkeit und die Freundlichkeit der Jugendlichen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle mitwir-

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst mit Einlagerung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- Steinschlagreparatur

Berg 27 · Kirchdorf/Inn · Tel. 08571 / 4764
E-Mail: kfz-alfonssteininger@gmx.de

kenden Betriebe für die Bereitstellung der Praktikumsplätze und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Schule freut sich schon auf die nächsten Praxiserfahrungen in den Betrieben der Umgebung – denn Lernen gelingt nirgends besser als mitten im echten Leben. Rektor Bastian Lobenhofer betonte: „Solche Erfahrungen sind unbezahlbar – sie zeigen unseren Jugendlichen, wie vielfältig die Arbeitswelt ist und wie wichtig Motivation und Einsatzbereitschaft für den eigenen Weg sind."

## „Erinnerung lebt: Mittelschule Kirchdorf besucht KZ-Gedenkstätte"

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Mittelschule Kirchdorf haben im Rahmen des GPG-Unterrichts die KZ-Gedenkstätte Dachau besucht. Begleitet wurden sie von den Lehrkräften Anna Hellinger (Klasse 8), Sarah Hopfenwieser (Klasse 9) und Lehramtsanwärterin Sophie Jetzinger. Durch das Lernen am authentischen historischen Ort sollen das Andenken an die Opfer bewahrt, Zusammenhänge verständlich gemacht und eine lebendige Erinnerungskultur gefördert werden. Zugleich leisten solche Besuche einen wichtigen Beitrag zur Werte- und Demokratiebildung.

**Dreistündiger Rundgang durch Gelände und Museum**
Im Zentrum des fast dreistündigen geführten Rundgangs standen das ehemalige Lagergelände und das angeschlossene Museum. Die Gruppe besichtigte unter fachkundiger Anleitung unter anderem die Krematorien, rekonstruierte Häftlingsbaracken und den Appellplatz. Anhand historischer Dokumente, Fotografien und Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erhielten die Jugendlichen einen eindrücklichen Einblick in den Lageralltag, die Funktion des Konzentrationslagers im NS-System und die Schicksale der dort inhaftierten Menschen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr aufmerksam und stellten zahlreiche interessierte Nachfragen.

**Gedenkmoment in der Versöhnungskirche**
Für die 8. Klasse endete der Besuch in der evangelischen Versöhnungskirche auf dem Gelände der Gedenkstätte. In einer kurzen, stillen Andacht zündeten die Schülerinnen und Schüler eine Kerze an und hielten eine Gedenkminute für die Opfer des Nationalsozialismus. Dieser bewusst gestaltete Abschluss bot Raum für persönliche Gedanken und Gefühle und machte deutlich, dass es bei der Auseinandersetzung mit der Geschichte immer auch um Empathie, Mitmenschlichkeit und Verantwortung im Heute geht. An der Mittelschule Kirchdorf wird der Gedenkstättenbesuch im Unterricht sorgfältig vor- und nachbereitet. In den kommenden Stunden werden die Klassen ihre Eindrücke im GPG-Unterricht vertiefen, offene Fragen klären und darüber sprechen, was „Nie wieder" für ihr eigenes Handeln in Schule und Gesellschaft bedeutet.


Wasserschaden?
BWS Bautrocknung Wimmer Stefan
qualifizierter Wasserschadensanierungs-Fachberater
• Trocknung nach Wasserschaden • Neubautrocknung
• Estrich-Dämmschichttrocknung • Feuchtigkeitsmessung
www.bws-bautrocknung.com
Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

Bauunternehmen
Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz
Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 08571/6352
Telefax: 08571/6098 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

## Spannende Geschichten für die Vorschulkinder

Am bundesweiten Vorlesetag luden die Klassen 3b und 4b der Grundschule Kirchdorf am Inn die beiden im Schulhaus untergebrachten Vorschulkindergruppen zu einer gemeinsamen Vorleseaktion ein. Mit viel Begeisterung und lebendigem Vortrag präsentierten die Drittklässler die beliebten und humorvollen Abenteuer der Olchis. Die Viertklässler versetzten die jüngeren Gäste mit der Geschichte „Mama Muh fährt Schlitten“, die sie mit verteilten Rollen vorlasen, bereits in fröhliche Winterstimmung. Die Vorschulkinder hörten aufmerksam zu, ließen sich von den Geschichten mitreißen und bedankten sich am Ende herzlich – mit leckeren, selbstgebackenen Plätzchen. Lehrkräfte und Gäste waren sich einig: Der Vorlesetag war ein voller Erfolg und machte Lust auf weitere gemeinsame Lesemomente zwischen Grundschule und Vorschule.

## Seniorenclub Kirchdorf präsentiert neue T-Shirts sowie Hol- und Bringdienst und wirbt um neue Besucher

*Foto von links: Elisabeth Lenz, Karoline Berger, Anneliese Hutterer, Anneliese Dicklhuber, Gitte Eichinger, Inge Obermaier, Erich Altmann, Christine Gallner*

Das Vorstandsteam des Seniorenclubs Kirchdorf präsentiert sich seit Kurzem in einheitlichen T-Shirts, entstanden auf Wunsch vieler Mitglieder. Neben den Namen ziert ein fleißiges Bienchen das Logo. Ein liebevolles Symbol für die ehrenamtlich Tätigen, die sich mit viel Engagement und Herz um das Wohlergehen der Seniorinnen und Senioren kümmern.

Neu im Team ist nun auch Erich Altmann, der sich bereit erklärt hat, einen Hol- und Bringdienst zu übernehmen. So können künftig

auch weniger mobile Mitglieder bequem an den Treffen teilnehmen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung, die dafür das Gemeindemobil zur Verfügung stellt.

Gleichzeitig möchte der Seniorenclub Kirchdorf auf seine regelmäßigen Treffen aufmerksam machen und neue Mitglieder gewinnen. Die Zusammenkünfte finden 14-tägig im Pfarrzentrum statt. Träger ist die Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf.

Der Club steht allen Interessierten offen, ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Geboten wird eine abwechslungsreiche Gemeinschaft mit Gelegenheit zu Spiel und Unterhaltung, interessanten Vorträgen, Festen und Feiern im Jahresablauf sowie gemeinsamen Ausflügen.

Die aktuellen Termine und Themen werden regelmäßig im Pfarrbrief, im Mitteilungsblatt der Gemeinde sowie in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Weitere Informationen unter Telefonnummer 08571 1211 erteilt Seniorenclubleiterin Anneliese Hutterer. Hier ist auch die Anmeldung für den Fahrdienst möglich.

## Der Kindergarten St. Martin startet ins neue Jahr

Jahreshauptversammlung des Fördervereins mit Resumé und Ausblick. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres fand am 13. Oktober 2025 die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Martin statt. Personell sind für die nächste Amtsperiodekeine Veränderungen zu verzeichnen. Das inzwischen eingespielte Team bestehend aus der Vorsitzenden Gloria Scherbaum, der Schatzmeisterin Sandra Bradler und der Schriftführerin Stefanie Koch setzt seine Tätigkeiten fort und freut sich ganz besonders über zahlreiche neue Mitglieder.

Auf der Tagesordnung stand insbesondere der Fortschritt der Investitionen im erweiterten Außenbereich des Kindergartens. Stolz und zufrieden blickte die Vorsitzende auf ein ereignisreiches, lebendiges Kindergartenjahr, in dem zahlreiche Projekte realisiert werden konnten. So flitzen die Kleinen nun mit Ihren neuen Tretrollern und Dreirädern auf der rasanten Rollerbahn …

…oder Matschen nach Herzenslust am Wasser-Spielplatz. Mit Hilfe handwerklich begabter, engagierter Eltern soll dieser vielfältige Erfahrungsraum um Sitzbänke und eine nachhaltige „Outdoorküche“, beides aus Granit und Holz, erweitert werden. Die dazu benötigten Steine wurden bereits von der Firma IN(N) ENERGIE, Simbach, gespendet.


vhs Volkshochschule Simbach am Inn e. V.

2025/26

NEU – AB 01.01.2026 – NEU

NEUE WEBSEITE: www.vhs-simbach.de

E-MAIL NUR NOCH: info@vhs-simbach.de

Wir wünschen allen ein besinnliches WEIHNACHTSFEST und einen GUTEN RUTSCH ins neue Jahr 2026!

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach einmal mit etwas anderem.
vhs Gutscheine verschenken – das etwas andere Weihnachtsgeschenk!

Anmeldung für diese Kurse bitte an:
VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn
Telefon: +49 8571 4717
E-Mail: info@vhs-simbach.de
Website: www.vhs-simbach.de

Viel Freude bereitet den Kindern auch die vom Verein finanzierte Schaukel, die im Mai 2025 fertiggestellt wurde. Während „Zauberer Christian“ die Kinder im letzten Fasching ins Staunen versetzte, bot der Nostalgie-Kasperl kurz vor der Sommerpause ein besonderes Schauspiel, das jenseits schneller Bildschnitte und actionreicher Szenen, den Geist alter Zeiten wach werden lies.

Auch im nächsten Jahr dürfen wir uns auf „Allerlei“ Kulturelles in kindgerechten Happen freuen. Kommenden Februar besucht uns Simone Wanzek-Weber von „ElfenTau Märchenquelle“. Sie beherrscht die fast vergessene Kunst des Märchenerzählens und wird die Kinderaugen mit ihrem Figurenspiel Schneewittchen zum Leuchten bringen. Märchen, abgestimmt auf das jeweilige Alter, machen mutig und vermitteln Werte, die Jahrhunderte überdauerten.

Im Sommer 2026 kommen die Kleinen in den „Genuss“ des Kindertheaters „Coq au Vin“ aus Berlin. Mit Artistik und Humor bringt dieses mobile Ensemble ein Stück Zirkus in den Kindergarten. Die Zuschauer werden hier Teil einer phantastischen, lebendigen Geschichte, dürfen mitmachen, selbst gestalten.

Um all dies finanzieren zu können ist unser Verein auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen:
**Kontoinhaber: Förderverein Kita St. Martin**
**IBAN: DE56 7406 1813 0007 4126 30**

**Gruppenelternsprecher**
Auch die Erlöse aus den alljährlichen Veranstaltungen des Kindergartens kommen dem Förderverein und somit allen Kindern zu Gute. Diese Feste wiederum werden erst Dank des unermüdlichen Einsatzes der Gruppenelternsprecher aber auch Dank aller Eltern, die hinter den Kulissen zupacken, möglich. Dieses Jahr fanden sich ganze 18 Gruppenelternsprecher. Wir freuen uns über viele neue Gesichter, während einige schon über Jahre und mehrere Geschwisterkinder hinweg in ihrem Amt sind. Frau Sabrina Altmann, die über fünf Jahre an vorderster Stelle die Prozesse koordinierte, eng mit Leitung und Förderverein zusammen arbeitete, tritt ihre Position nun an an ihren

bisherigen Stellvertreter Andreas Erber ab. An dieser Stelle an ein großes Dankeschön für ihr stetiges, unaufgeregtes Engagement und auf weitere gute Zusammenarbeit mit dem neuen Sprecher.

**Wir sehen uns am Adventsmarkt!**
Am 14. Dezember 2025 werden die Kindergärten Sonnenschein und St. Martin an einem gemeinsamen Stand beim Kirchdorfer Adventsmarkt am Sportgelände in der Au vertreten sein. Kosten Sie unsere schmackhaften Zimtsterne, Heiße Birne oder Kinderpunsch. Zudem werden kleine Bastelarbeiten angeboten.

Wir freuen uns auf Sie!

## Bayerische Landesauswahl - erneut Sieger

Am 25. und 26.10.2025 durfte Augsburg das Jugendländerturnier erneut austragen. Mit dabei waren vier Jungs (v. l.: Präsident Thomas Stecher, Aurel Unterbuchberger, Jimmy Seitz, Uli Stecher, Elias Weichel, Headcoach der Jugend Daniel Hintereder) der U19 der Kirchdorf Wildcats. Lautstark unterstützt wurden die Jungs vom stärksten Fanblock, welcher in Augsburg am Start war mit über 20 zuschauenden Wildcats (Eltern, Coaches, Teamkollegen).

Das Turnier setzt sich aus den Auswahlmannschaften aller deutschen Bundesländer zusammen, von denen sich am Ende eine Mannschaft Deutscher Landesauswahlmeister nennen darf. Durch eine anfängliche Sichtung und zahlreiche darauffolgende Sichtungscamps stellten so zum Beispiel im Falle der Warriors aus 200 Spielern aus 18 Vereinen die besten 45 Spieler den Kader.

Letztes Jahr konnte Bayern (Bavarian Warriors) zum ersten Mal seit 13 Jahren den Titel sichern – und dieses Jahr gelang dies erneut. In der Gruppenphase setzten sich die Bayern mit 16:0 gegen Hamburg (mit einem Touchdown von Uli Stecher) durch und ließen auch gegen die Auswahl von Baden-Württemberg mit 12:0 nichts anbrennen.

Nach einer wahren Schlammschlacht am Vortag traf das Team am Sonntagmittag auf den alljährlichen Favoriten Nordrhein-Westfalen – ein Duell, das online zeitweise fast 1000 Zuschauer verfolgten. Mit einem knappen 7:0 Sieg wurde der Pokal erneut nach Bayern geholt.

Wir sind mega stolz auf unsere Jungs und freuen uns, dass teilweise vier Wildcats gleichzeitig auf dem Feld standen.

glaserei riedmayr

schnell und zuverlässig!

- Reparaturen
- Bleiverglasungen
- Wintergärten
- Isoliergläser
- Spiegel
- Duschkabinen
- Sicherheitsgläser
- Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

# Gemeinde Kirchdorf a.Inn
# Telefonverzeichnis

Telefonzentrale: 91 20-0
Fax: 28 54
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

| | | |
|---|---|---|
| **Erster Bürgermeister:** | Springer Johann | 91 20-20 |
| **Geschäftsleitung:** | Übel Matthias | 91 20-24 |
| **Kämmerei:** | Koidl Daniel | 91 20-17 |
| **Bürgerservice:** | Schachtner Annette | 91 20-11 |
| | Pieringer Carina | 91 20-12 |
| **Steuern und Abgaben:** | Zogler Heike | 91 20-14 |
| **Kasse:** | Bernetzeder Andrea | 91 20-35 |
| **Standesamt:** | Zürner Daniel | 91 20-10 |
| **Bauamt Hochbau:** | Hölzlwimmer Stefan | 91 20-21 |
| **Bauamt Tiefbau / Straßen- und Verkehrsrecht:** | Boborowski Robert | 91 20-26 |
| **Liegenschaften und Friedhofsverwaltung:** | Schuster Cornelia | 91 20-18 |
| **Personalverwaltung:** | Bründl Christina | 91 20-29 |
| **Mitarbeit Kämmerei, Ferienprogramm, Schülerbeförderung:** | Drexler Karin | 91 20-19 |
| **Auszubildende:** | Propstmeier Julia | 91 20-22 |
| **Bauhof-Leitung:** | Haunreiter Andreas | 67 84 |
| **Störungsmeldung Wasserversorgung:** | | 0174/20 98 107 |
| **Seniorenheim Ritzing:** | | 91 55 50 |
| **Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing:** | | 29 49 |
| **Kindertagesstätte Sonnenschein, Machendorf:** | | 74 20 |
| **Rentenberatung:** | | rentenstelle@kirchdorfaminn.de |

## Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Vormittag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag Vormittag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

# Weihnachtspost mit Herz

Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, um anderen eine Freude zu bereiten – manchmal braucht es dafür nur eine kleine Geste. In unserer digitalen Welt ist eine handgeschriebene Karte etwas ganz Besonderes.

Bei „Weihnachtspost mit Herz" können Sie mit ein paar lieben Worten einem unbekannten Menschen ein Lächeln schenken und ein bisschen Weihnachtsfreude verbreiten. Machen Sie mit und zeigen Sie, wie einfach es ist, jemandem den Tag zu verschönern!

**So können Sie mitmachen:**

**1. Karte schreiben:**
Sie besorgen sich eine schöne Karte oder greifen selbst in Ihre Bastelkiste und schreiben ein paar liebe Worte an den unbekannten Menschen. Egal was – Hauptsache es kommt von Herzen!

**2. Abschicken:**
Senden Sie Ihre „Weihnachtspost mit Herz" bis spätestens 10.12.2025 an das

Landratsamt Rottal-Inn
Gesundheitsregion plus
Ringstraße 4-7
84347 Pfarrkirchen

**3. Freude machen:**
Ihre Weihnachtspost wird dann von der Gesundheitsregion$^{plus}$ Rottal-Inn an die Empfängerinnen und Empfänger weitergeleitet.

*i* Soll ich meine Adresse angeben? Das ist ganz Ihnen überlassen. Wenn Sie möchten, schreiben Sie Ihre Adresse in die Karte bzw. in den Brief. Vielleicht bekommen Sie eine Antwort – seien Sie aber nicht enttäuscht, wenn Sie nichts hören: Viele Menschen sind aus unterschiedlichen Gründen nicht dazu in der Lage, zu antworten. Bitte verzichten Sie daher auch darauf, direkt nachzufragen.

Warum ist die Aktion so anonym? Sie würden gerne direkt einen Menschen mit Namen ansprechen. Verständlich – jedoch wollen wir auch die Privatsphäre der Empfängerinnen und Empfänger respektieren.

Ich würde meiner Weihnachtspost mit Herz gerne noch ein Geschenk beilegen. Ist das möglich? Eine schöne Idee, aber damit sich niemand benachteiligt fühlt, würden wir Sie bitten, es bei lieben Worten zu belassen.

Zum Schutz der Empfängerinnen und Empfänger werden die Einsendungen stichprobenartig überprüft.Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesundheitsregion$^{plus}$ Rottal-Inn.

Gesundheitsregion$^{plus}$ Landkreis Rottal-Inn

Landkreis Rottal-Inn Gesundheitsregion$^{plus}$ · Ringstraße 4–7 · 84347 Pfarrkirchen
Tel.: 08561 20-192 · senioren@rottal-inn.de · www.rottal-inn.de/senioren

**Wir haben unseren Patenverein!**

**Es ist offiziell: Die Feuerwehr Julbach übernimmt die Patenschaft für unser großes Fest!**

Am 25. Oktober folgten wir der Einladung unseres Wunschpatenvereins ins Schützenhaus Ritzing – und es wurde ein Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unsere Freunde aus Julbach schenkten uns nichts: Bevor wir das erlösende „Ja" bekamen, wurden unsere Knie auf dem Holzscheit auf eine harte Probe gestellt.

Doch wir haben durchgehalten! Nach etlichen Minuten auf dem kantigen Holz, einigen lustigen Spielen und dank der schlagkräftigen Argumente in Form von zwei Fässern Bier ließ sich Julbachs Vorstand Gerhard Zellhuber endlich erweichen.

**Ein besonderes Highlight:** Um das Bündnis endgültig zu besiegeln, wurden Geschenke überreicht und traditionell unsere Patenbräute „getauscht". Wir freuen uns riesig, Celina Zellhuber bei uns begrüßen zu dürfen, und senden unsere Hannah Eichinger als Botschafterin nach Julbach.

Vielen Dank an die Feuerwehr Julbach für die Einladung, die Zusage und den grandiosen Abend. Auf ein tolles gemeinsames Fest!

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE**

**Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.**

Thomas Niederreiter

**Bestattungsdienste HABERSTOCK**
84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

BESTATTER vom Handwerk geprüft

**Qualität I Garantie I Vertrauen**



Persönliche Beratung | 19.600 Geldautomaten | Online-Banking | VR-Banking-App | Sicher online bezahlen

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG


Das Team der Bücherei Kirchdorf lädt herzlich ein zur

Pfarr- und Gemeinde-BÜCHEREI Kirchdorf a. Inn

# Buchvorstellung

mit Bücherflohmarkt

**Sonntag, 30. November**
**9:30 bis 11:30 Uhr**

im Pfarrsaal des Pfarrzentrum St. Konrad

An diesem Vormittag präsentieren wir unsere Medienneuheiten:

NEU: Tonies

Romane, Jugendliteratur, Kinderbücher, Sachbücher, Spiele

## Standesamtliche Nachrichten

**Goldene Hochzeit feiern:**

Herr Siegfried Dippl und Frau Gudrun Dippl, Machendorf
***Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.***

**Im Monat Dezember feiern den**
**70. Geburtstag**
Frau Rita Zieringer, Armeding
Frau Inge Brenzinger, Machendorf
Herr Erich Straßer, Armeding
Frau Adelheid Wagner, Strohham
Frau Eleonore Entholzner, Seibersdorf
Frau Irmgard Burner, Ritzing

**75. Geburtstag**
Herr Florian König, Ritzing
Herr Georg Cumfe, Machendorf

**80. Geburtstag**
Frau Anna Elisabeth Gfüllner, Ritzing
Herr Fred Steinberg, Hitzenau

**85. Geburtstag**
Herr Alfred Oppolzer, Hitzenau

**90. Geburtstag**
Frau Ida Hones, Machendorf
Frau Berta Trieflinger, Ach
***Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.***

**Einwohnerstand am 19.11.2025:**
5647 Personen
5422 Personen (mit Hauptwohnung)
225 Personen (mit Nebenwohnung)

# Veranstaltungskalender

| Wann? | | | Was? | Wo? |
|---|---|---|---|---|
| 04.12. | 14.00 | Seniorenclub Kirchdorf | Barbaratag, aber zu uns kommt schon der Nikolaus. Kont: Anneliese Hutterer | Pfarrheim Kirchdorf |
| 04.12. | 18.00 | Männerchor Kirchdorf | Weihnachtsmarkt Braunau am Inn. Kontakt: Hermann Sperl | Braunau, Palm-Park |
| 06.12. | 14.00 | VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach | Adventsfeier, Kontakt: Jürgen Brodschelm | Inntalhof Kirchdorf |
| 07.12. | 14.00 | VHS Rottal-Inn | Eisschwimmen - Nikolausschwimmen, Kontakt: Undine Zemke | Kirchdorf, Waldsee |
| 07.12. | 17.00 | Theater an der Rott | Glanz und Gloria - Weihnachtskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 12.12. | 18.00 | Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt | Rorate in der Pfarrkirche anschließend Adventsfeier, Kontakt: Gabi Miedl | Pfarrheim Kirchdorf |
| 12.12. | 19.30 | Theater an der Rott | Glanz und Gloria - Weihnachtskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 13.12. | 16.00 | Theater an der Rott | Das kalte Herz | Theater an der Rott, EG |
| 13.12. | 17.00 | Männerchor Kirchdorf | Auftritt beim Adventmarkt, Kontakt: Hermann Sperl; Abfahrt bei der der Kirche in die Au | Sportplatz TSV Kirchdorf |
| 13.12. | 19.00 | EWS Machendorf e.V. | Endschießen mit Königsschießen, Kontakt: Alois Birndorfer | Schützenheim Machendorf |
| 14.12. | 17.00 | Theater an der Rott | Glanz und Gloria - Weihnachtskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 17.12. | 19.30 | Theater an der Rott | Theater Spezial: Heilige Nacht, Lesung mit Musik | Theater an der Rott, EG |
| 18.12. | 14.00 | Seniorenclub Kirchdorf | Weihnachtsfeier, Kontakt: Anneliese Hutterer | Pfarrheim Kirchdorf |
| 18.12. | 19.30 | Theater an der Rott | Theater Spezial: Heilige Nacht, Lesung mit Musik | Theater an der Rott, EG |
| 20.12. | 19.30 | Theater an der Rott | Glanz und Gloria - Weihnachtskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 21.12. | 17.00 | Theater an der Rott | Glanz und Gloria - Weihnachtskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 31.12. | 16.00 | Theater an der Rott | Silvesterkonzert | Theater an der Rott, EG |
| 31.12. | 19.30 | Theater an der Rott | Silvesterkonzert | Theater an der Rott, EG |
| 01.01. | 19.00 | Theater an der Rott | Neujahrskonzert | Theater an der Rott, EG |
| 03.01. | 14.00 | Theater an der Rott | Märchenzoo: Frau Holle | Theater an der Rott, EG |
| 03.01. | 16.00 | Theater an der Rott | Märchenzoo: Frau Holle | Theater an der Rott, EG |

**ST. HUBERTUS APOTHEKE**

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

***kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

**Wir beraten Sie gerne!**
Manuela Hektor
*Apothekerin*

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • **Simbacher Str. 3** • Tel. (08571) 2751



**Verantwortlich f. d. Inhalt:** 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
**Herstellung:** LEHNER Druck und Medien · Münchner Str. 13 · 84359 Simbach a. Inn, Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de

# Abfuhrkalender 2026

## Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart

| Januar | Februar | März | April | Mai | Juni |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Do Neujahr | 1 So | 1 So | 1 Mi | 1 Fr Tag der Arbeit | 1 Mo 23 |
| 2 Fr | 2 Mo PT 6 | 2 Mo PT 10 | 2 Do | 2 Sa | 2 Di |
| 3 Sa | 3 Di RM | 3 Di RM | 3 Fr Karfreitag | 3 So | 3 Mi |
| 4 So | 4 Mi BT | 4 Mi BT | 4 Sa | 4 Mo 19 | 4 Do Fronleichnam |
| 5 Mo PT 2 | 5 Do | 5 Do | 5 So | 5 Di | 5 Fr |
| 6 Di Heilige Drei Könige | 6 Fr | 6 Fr | 6 Mo Ostermontag 15 | 6 Mi | 6 Sa |
| 7 Mi RM | 7 Sa | 7 Sa | 7 Di | 7 Do | 7 So |
| 8 Do BT | 8 So | 8 So | 8 Mi | 8 Fr | 8 Mo 24 |
| 9 Fr | 9 Mo 7 | 9 Mo 11 | 9 Do | 9 Sa | 9 Di RM |
| 10 Sa | 10 Di | 10 Di | 10 Fr | 10 So | 10 Mi BT |
| 11 So | 11 Mi | 11 Mi | 11 Sa | 11 Mo 20 | 11 Do |
| 12 Mo 3 | 12 Do | 12 Do | 12 So | 12 Di RM | 12 Fr |
| 13 Di | 13 Fr | 13 Fr | 13 Mo 16 | 13 Mi BT | 13 Sa |
| 14 Mi | 14 Sa | 14 Sa | 14 Di RM | 14 Do Christi Himmelfahrt | 14 So |
| 15 Do | 15 So | 15 So | 15 Mi BT | 15 Fr | 15 Mo GT 25 |
| 16 Fr | 16 Mo 8 | 16 Mo 12 | 16 Do | 16 Sa | 16 Di |
| 17 Sa | 17 Di RM | 17 Di RM | 17 Fr | 17 So | 17 Mi |
| 18 So | 18 Mi BT | 18 Mi BT | 18 Sa | 18 Mo GT 21 | 18 Do |
| 19 Mo 4 | 19 Do | 19 Do | 19 So | 19 Di | 19 Fr |
| 20 Di RM | 20 Fr | 20 Fr | 20 Mo GT 17 | 20 Mi | 20 Sa |
| 21 Mi BT | 21 Sa | 21 Sa | 21 Di | 21 Do | 21 So |
| 22 Do | 22 So | 22 So | 22 Mi | 22 Fr | 22 Mo PT 26 |
| 23 Fr | 23 Mo GT 9 | 23 Mo GT 13 | 23 Do | 23 Sa | 23 Di RM |
| 24 Sa | 24 Di | 24 Di | 24 Fr | 24 So | 24 Mi BT |
| 25 So | 25 Mi | 25 Mi | 25 Sa | 25 Mo Pfingstmontag 22 | 25 Do |
| 26 Mo GT 5 | 26 Do | 26 Do | 26 So | 26 Di PT | 26 Fr |
| 27 Di | 27 Fr | 27 Fr ⚠ | 27 Mo PT 18 | 27 Mi RM | 27 Sa |
| 28 Mi | 28 Sa | 28 Sa | 28 Di RM | 28 Do BT | 28 So |
| 29 Do | | 29 So | 29 Mi BT | 29 Fr | 29 Mo 27 |
| 30 Fr | | 30 Mo RM PT 14 | 30 Do | 30 Sa | 30 Di |
| 31 Sa | | 31 Di BT | | 31 So | |

RM Restmüll | BT Biotonne | PT Papiertonne | GT Gelbe Tonne | ⚠ Problemmüllsammlung

### Wertstoffhof

**Kirchdorf**
Bauhofstr. 4, Stölln, 84375 Kirchdorf, Tel: 08721 9612-0

**Öffnungszeiten**
Di 16:00 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
(geschlossen 24.12./31.12.)

### Weitere Angaben zu Terminen

**27.03.:** Problemmüllsammlung
Wertstoffhof Kirchdorf am Inn, Bauhofstr. 4, Stölln
(13:30 - 15:00 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirn vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!



Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@awv-isar-inn.de | www.awv-isar-inn.de

# Abfuhrkalender 2026

## Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart

| Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Mi | 1 Sa | 1 Di RM | 1 Do | 1 So Allerheiligen | 1 Di |
| 2 Do | 2 So | 2 Mi BT | 2 Fr | 2 Mo GT 45 | 2 Mi |
| 3 Fr | 3 Mo 32 | 3 Do | 3 Sa Tag der Deutschen Einheit | 3 Di | 3 Do |
| 4 Sa | 4 Di RM | 4 Fr | 4 So | 4 Mi | 4 Fr |
| 5 So | 5 Mi BT | 5 Sa | 5 Mo GT 41 | 5 Do | 5 Sa |
| 6 Mo 28 | 6 Do | 6 So | 6 Di | 6 Fr | 6 So |
| 7 Di RM | 7 Fr | 7 Mo GT 37 | 7 Mi | 7 Sa | 7 Mo PT 50 |
| 8 Mi BT | 8 Sa | 8 Di | 8 Do | 8 So | 8 Di RM |
| 9 Do | 9 So | 9 Mi | 9 Fr | 9 Mo PT 46 | 9 Mi BT |
| 10 Fr | 10 Mo GT 33 | 10 Do | 10 Sa | 10 Di RM | 10 Do |
| 11 Sa | 11 Di | 11 Fr | 11 So | 11 Mi BT | 11 Fr |
| 12 So | 12 Mi | 12 Sa | 12 Mo PT 42 | 12 Do | 12 Sa |
| 13 Mo GT 29 | 13 Do | 13 So | 13 Di RM | 13 Fr | 13 So |
| 14 Di | 14 Fr | 14 Mo PT 38 | 14 Mi BT | 14 Sa | 14 Mo 51 |
| 15 Mi | 15 Sa Mariä Himmelfahrt | 15 Di RM | 15 Do | 15 So | 15 Di |
| 16 Do | 16 So | 16 Mi BT | 16 Fr | 16 Mo 47 | 16 Mi |
| 17 Fr | 17 Mo PT 34 | 17 Do | 17 Sa | 17 Di | 17 Do |
| 18 Sa | 18 Di RM | 18 Fr ⚠ | 18 So | 18 Mi | 18 Fr |
| 19 So | 19 Mi BT | 19 Sa | 19 Mo 43 | 19 Do | 19 Sa |
| 20 Mo PT 30 | 20 Do | 20 So | 20 Di | 20 Fr | 20 So |
| 21 Di RM | 21 Fr | 21 Mo 39 | 21 Mi | 21 Sa | 21 Mo RM 52 |
| 22 Mi BT | 22 Sa | 22 Di | 22 Do | 22 So | 22 Di BT |
| 23 Do | 23 So | 23 Mi | 23 Fr | 23 Mo 48 | 23 Mi |
| 24 Fr | 24 Mo 35 | 24 Do | 24 Sa | 24 Di RM | 24 Do Heiligabend |
| 25 Sa | 25 Di | 25 Fr | 25 So | 25 Mi BT | 25 Fr 1. Weihnachtstag |
| 26 So | 26 Mi | 26 Sa | 26 Mo 44 | 26 Do | 26 Sa 2. Weihnachtstag |
| 27 Mo 31 | 27 Do | 27 So | 27 Di RM | 27 Fr | 27 So |
| 28 Di | 28 Fr | 28 Mo 40 | 28 Mi BT | 28 Sa | 28 Mo GT 53 |
| 29 Mi | 29 Sa | 29 Di RM | 29 Do | 29 So | 29 Di |
| 30 Do | 30 So | 30 Mi BT | 30 Fr | 30 Mo GT 49 | 30 Mi |
| 31 Fr | 31 Mo 36 | | 31 Sa | | 31 Do Silvester |

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne ⚠ Problemmüllsammlung

### Wertstoffhof

**Kirchdorf**
Bauhofstr. 4, Stölln, 84375 Kirchdorf, Tel: 08721 9612-0

**Öffnungszeiten**
Di 16:00 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
(geschlossen 24.12./31.12.)

### Weitere Angaben zu Terminen

**18.09.:** Problemmüllsammlung
Wertstoffhof Kirchdorf am Inn, Bauhofstr. 4, Stölln
(13:30 - 15:00 Uhr)

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirn vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@awv-isar-inn.de | www.awv-isar-inn.de